

Seminar 6: Linien - Erkundungen zu einem weltbildenden Format

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.16H.007 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Irene Vögeli, Jens Badura, Delphine Chapuis-Schmitz
Zeit	Do 29. September 2016 bis Do 15. Dezember 2016 / 9:15 - 12:30 Uhr 1. Quartal, Do-Morgen
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar mit praktischen Recherchen, Übungen, Lektüre und Diskussionen
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität; geöffnete Lehrveranstaltung für alle MA-Studierenden der ZHdK
Inhalte	Linien verbinden und trennen, strukturieren und orientieren, sind pragmatisches Instrument und ästhetische Qualität. Linien finden sich in den unterschiedlichsten Zonen der Lebenswelt, reale und metaphorische, rationale und sinnliche: Die Grenzlinie, die Richtlinie, die Linienführung der Strasse oder der Hand, die Tramlinie und die Notenlinie, die Linientreue, die Linie des Kletterers in der Wand oder des Freeriders im Hang, die Produktlinie, die Höhenlinie ... - Linien sind die Schrift des Strukturellen der Welt. Die Welt von diesen unterschiedlichen Linien her zu erkunden, sie lesen, erfahren, deuten, umschreiben und -zeichnen und dabei die Verwobenheit "Gegenwart" aus ihren Linienführungen heraus zu erschliessen - darum soll es im Seminar gehen. Mit Gästen aus unterschiedlichen Disziplinen folgen wir im ersten Teil des Seminars sowie in einer Blockwoche im Alpenhof (s. separate Ausschreibung) unterschiedlichen Linien, ermitteln ihre Funktionen und Wirkweisen und fragen nach den räumlichen, zeitlichen und ästhetischen Dimensionen des Linearen und seinem Gegenstück, dem Nicht-Linearen. Im zweiten Teil entwickeln und realisieren die Studierenden eigene Arbeitsvorhaben, in welchen unterschiedliche Linien - solche des Blicks und des Gehörs, des Erzählens und des Wissens, des alltäglichen Handelns und der Reflexion - entwirrt, gestreckt, gekrümmt, überkreuzt, verwoben und verknotet werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Entwicklung eines Arbeitsvorhabens im Team
Termine	Donnerstagvormittag, vierzehntäglich, 29. September, 13. / 27. Oktober, 17. November, 1. / 15. Dezember, jeweils 09.15 bis 12.30 Uhr
Dauer	6 Halbtage im Semester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Teilnahme am Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der gleichnamigen Projektwoche (s. separate Ausschreibung); eine Teilnahme am Seminar ohne Besuch der Blockwoche ist möglich.